

Frühförderung

Im Rahmen der Frühförderung werden sehgeschädigte Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren von Lehrpersonen unterstützt. Die Förderung findet im Elternhaus oder im Kindergarten statt und beinhaltet vor allem die Anregung und Schulung aller Bereiche der visuellen Wahrnehmung sowie die Restsinnförderung (taktil/ haptisch, akustisch).

Weiterhin werden Grob- und Feinmotorik sowie die Koordination (Auge-Hand/ Ohr-Hand/ Hand-Hand) gefördert. Inhalte und Materialien der Förderung werden jeweils den individuellen Bedürfnissen des Kindes angepasst.

Vorschule

Im letzten Jahr vor der Einschulung erhalten sehgeschädigte Kinder ohne weitere Beeinträchtigungen die Gelegenheit, an der Vorschulgruppe teilzunehmen, wo sie ihren Möglichkeiten entsprechend auf den Schulbesuch vorbereitet werden.

Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich in der Schule, wobei der Schulträger die Fahrtkosten übernimmt.

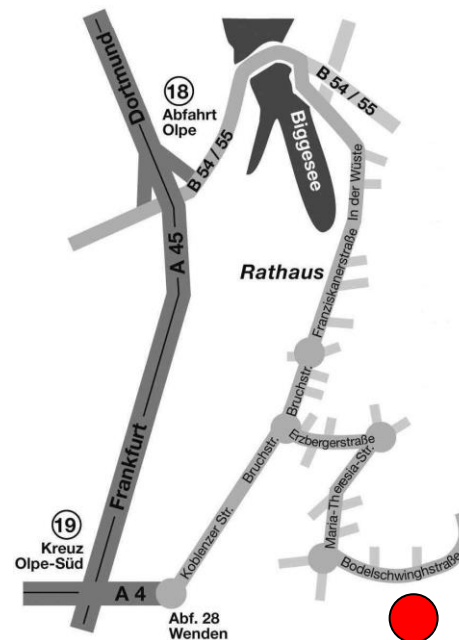
Kontakt

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen

Bodelschwinghstr. 13
57462 Olpe
Tel. 02761/ 920182

Mail:foerderschule-sehen-olpe@lwl.org
Internet:
www.foerderschule-sehen-olpe.de

Anfahrt:



LWL-Förderschule



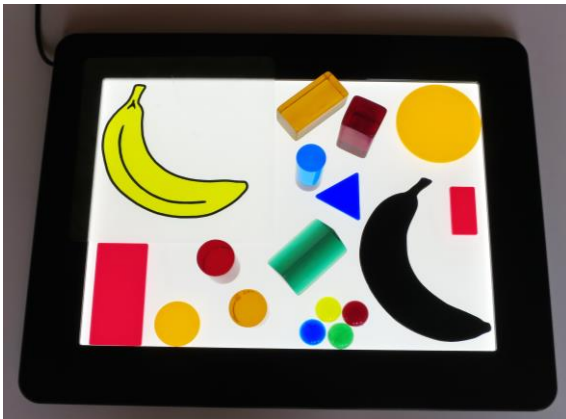
Förderschwerpunkt Sehen Olpe

Frühförderung für sehgeschädigte Kinder



Wir sind für Sie da,

- wenn Ihr Kind blind oder sehbeeinträchtigt ist,
- wenn Ihr Kind eine Sehschädigung und weitere Behinderungen aufweist.



Je frühzeitiger ein sehgeschädigtes Kind eine gezielte Förderung erfährt, umso größer ist die Chance, die Entwicklung des Kindes zu unterstützen oder Entwicklungsstörungen bzw. Entwicklungsverzögerungen durch geeignete Maßnahmen und Hilfen günstig zu beeinflussen.



Die nachfolgenden Beobachtungen können bei häufigem Auftreten Anzeichen von Sehbeeinträchtigungen sein:

- Gegenstände beim Betrachten sehr nah an die Augen herannahen
- "Danebenschauen" bei Beobachtung eines Gegenstandes
- Schielen
- Kopfzwangshaltung
- Zusammenkneifen der Augenlider
- Augenreiben
- Farben verwechseln
- beim Schneiden oder Malen Linien nicht einhalten
- über Gegenstände oder Bordsteinkanten stolpern
- Auffälligkeiten beim Sport, z.B. beim Fangen eines Balls

Die Frühförderung bietet an:

- Beratung und Förderung des Kindes im Elternhaus und im Kindergarten
- Zusammenarbeit mit Frühförderstellen und anderen Fachdisziplinen wie Augenärzten und Therapeuten
- Förderung des vorhandenen Sehvermögens
- Förderung der taktilen und der auditiven Wahrnehmung
- Anleitung zu Mobilität und Selbstständigkeit
- Angebote geeigneter Fördermaterialien
- Angebote geeigneter Spiel- und Beschäftigungsmaterialien
- Erweiterung der Umwelterfahrung
- Eltern-Kind-Nachmittage
- Nachmittage für Erzieherinnen und Erzieher

